Presseinformation

6. Oktober 2003

Neue Verkehrssicherheitsaktion für Jugendliche

LH Pröll: Hat in Niederösterreich höchste Priorität

„Mir kann das nicht passieren“, lautet eine neue Verkehrssicherheitsaktion des ORF Niederösterreich, an der sich das Kuratorium für Verkehrssicherheit, das Land Niederösterreich, die Gendarmerie, die NÖ Nachrichten (NÖN), die NÖ Versicherung und die NÖ Heimatwerbung beteiligen. Die Initiative wurde heute von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im ORF-Landesstudio Niederösterreich präsentiert. Hauptsächlich angesprochen werden sollen Führerscheinneulinge zwischen 18 und 24 Jahren. Star der Aktion ist „Starmaniac“ Boris Uran, mit dem ein entsprechender Werbefilm gedreht wurde. Die Heimatwerbung stellte für die Aktion rund 300 Plakate zur Verfügung. In den Fahrzentren in Teesdorf und in Melk werden zudem jeweils zwei Aktionstage für rund 50 Jugendliche abgehalten.

„Die Verkehrssicherheit hat in Niederösterreich höchste Priorität“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Medien-Partner wie der ORF Niederösterreich oder die NÖN seien geeignete Instrumente für die Bewusstseinsbildung. Niederösterreich baue zwar seine Straßen gut aus, gleichzeitig müsse aber die Eigenverantwortlichkeit der Autofahrer gestärkt werden.

„Nachweislich werden viele Unfälle von jugendlichen Rasern verursacht“, begründet Dr. Othmar Thann vom Kuratorium für Verkehrssicherheit. Die Mehrphasen-Ausbildung sei dazu da, das Fahren wirklich zu lernen und seine Grenzen zu erkennen.

Laut aktueller Verkehrsbilanz für das 1. Halbjahr 2003 ging die Zahl der Verkehrsunfälle in Niederösterreich zwar zurück, die Zahl der Verkehrstoten stieg allerdings. Waren es im Vorjahr 124, so sind heuer bereits 127 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at